



Liebe Leserin, lieber Leser,

bleibt gesund über Karneval! Direkt danach gibt es zwei tolle

Veranstaltungen: Am Mittwoch, 21.02., wird uns Prof. Dr. Gesine Schwan unter dem Titel „[Lösungen statt Abschottung](#)“ ihre Ideen für eine neue Asyl- und Migrationspolitik vorstellen. Im Anschluss lädt Hans Mörtter, Pfarrer i.R. ein, gemeinsam zu überlegen, was das für uns und für Köln heißen könnte. Klingt interessant? Ist es auch!

Drei Tage später laden wir herzlich ein, mit uns und vielen Akteur:innen aus der Geflüchtetenarbeit (und vielen Künstler:innen u.a. Gesellschaftsveränder:innen) Abschied vom aktuellen Gebäude der Melanchthon-Akademie zu nehmen. Wir haben dort in den letzten zehn Jahren viele tolle Veranstaltungen gemacht und würden uns sehr freuen, wenn ihr am letzten Wochenende im Februar beim Abschied im Zwischen.Zeit.Raum dabei seid. Es gibt ein tolles Programm, die Aktionen zum Thema Flucht konzentrieren sich auf Samstag, 24.02.2024. Hier eine Übersicht: [Link](#)

Eine gute Zeit euch,
herzliche Grüße

Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick, Kirsten Schmidt, Silke Schmidt und Joel dos Santos

PS: Der nächste Rundbrief erscheint am 20.02.2024. Hinweise bitte bis Freitag, 16.02.2024, 15:00 Uhr an mentoren@koeln-freiwillig.de mailen.

DEMOKRATIE STÄRKEN

Aus gegebenen Anlass ein paar Hinweise, gerne nehmen wir Ergänzungen auf! Mehr Hinweise findet ihr im vorherigen Rundbrief [Link](#)

Neu! Demokratie braucht keine Alternative – Demokratie braucht dich!

Die digitale Kampagne „Demokratie braucht keine Alternative – Demokratie braucht dich!“ möchte nach den Demos in den letzten Wochen auch im Netz eine Brandmauer ziehen. Dafür stellt die Türkische Gemeinde in Deutschland ein Paket mit Logos zur Verfügung. Das Vorgehen ist denkbar einfach: Das Logo im Status, auf der Website, auf Fotos und in den sozialen Netzwerken nutzen und so ein Zeichen gegen Rechtsextremismus und gegen die AfD setzen. [zur Website](#)

Neu! Keine Angst vorm rechten Rand

Unsere Demokratie ist unter Druck geraten. Rechtsextremisten gewinnen an Einfluss, ihre Wahlergebnisse und die von ihnen betriebene Verrohung der Gesellschaft machen Angst. Wie schützen wir unsere Demokratie? [Jörg Sommer](#), Direktor des [Berlin Institut für Partizipation](#) und Vorsitzender des [Fachverband Bürgerbeteiligung](#) hat dazu ein ePaper geschrieben. Er geht in darin der Frage nach, was eine Demokratie schwächt – und was sie stark macht. Seine Antwort fällt überraschend aus: Wer Demokratie stärken will, muss mehr Menschen mehr davon anbieten. Viel mehr. [Das ePaper steht hier zum Download zur Verfügung](#). Eine Registrierung ist nicht erforderlich.

Neu! Donnern gegen Rechts

Gemeinsam mit der Kölner Kneipen- und Clubszene startet das neue Kölner Bündnis "Donnern gegen Rechts" eine erste Aktion an Weiberfastnacht. Zusammen rufen sie alle Kölner Kneipen und Clubs sowie alle Jeck:innen beim Karnevalsbrunch auf, um 12:05 Uhr das Lied "Kein Kölsch für Nazis" von Querbeat, Brings und Lugatti aus den Boxen schallen zu lassen. Die Kernidee des Bündnisses Donnern gegen Rechts ist es, den aktuellen Protest gegen Rechts laut und aufrecht zu halten, um ihm Beständig- und Regelmäßigkeit zu verleihen. Ab dem 08.02. wird jeden 2. Donnerstag im Monat gedonnert und so ein Zeichen für eine offene, antifaschistische und solidarische Gesellschaft gesetzt. Dies kann in Form einer Demo oder Kundgebung, aber auch durch Kunstaktionen oder ähnliches umgesetzt werden. Wichtig ist dabei nur, dass es gegen Rechts donnert. Mail: donnerngegenrechts@mail.de, Instagram: @_donnerngegenrechts

VERNETZEN

16.04.2024, 18:00 Uhr, FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt

„Engagier dich! – Engagementbörse für die Willkommenskultur in Köln“

Das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Fluchterfahrung funktioniert nicht von alleine, es braucht Engagement! In Köln gibt es viele gute Projekte und Initiativen. So unterschiedlich sie sind, eins haben sie gemeinsam: Sie suchen neue Mitstreiter:innen! Daher bieten wir regelmäßig die Engagementbörse „Engagier dich!“ an. Hier können Interessierte mit Engagierten ins Gespräch kommen, sich informieren und unverbindlich schauen, ob und wie eine ehrenamtliche Zusammenarbeit gelingen kann. Nach einem Gespräch auf der Bühne stellen sich auf einem „Markt der Möglichkeiten“ Initiativen und Organisationen aus der Kölner Willkommenskultur vor. Bisher sind dabei: [Deutsches Rotes Kreuz Köln e.V.](#), [Europolis e. V.](#), [FEE-Fördern und Erfolge Ernten e.V.](#), [Initiative FluMi in Köln Vingst Höhenberg](#), [Kölner Freiwilligen Agentur e.V.](#), [Kölner Verbund der Migrantenorganisationen](#), [Medical Volunteers International e.V.](#), [Mosaik e.V.](#), [Netzwerk Integration Lindenthal](#), [Sea-Eye Gruppe Köln](#), [SOFRA – Queer Migrants e.V.](#), [Start with a Friend e.V.](#), [Willkommen in Nippes](#). Weitere Initiativen und Organisationen, die Freiwillige suchen, können sich gerne für einen Aussteller-Tisch melden bei Gabi Klein (gabi.klein@koeln-freiwillig.de). Eine Veranstaltung des Forum für Willkommenskultur, der VHS Köln und des AK 9plus. Mehr Infos: [Link](#)

30.04.2024, Zeit: 11.00 – 17.00 Uhr, Maternushaus in Köln

8.Katholischer Flüchtlingsgipfel

Die Aufnahme und der Schutz von Geflüchteten ist eine gemeinsame europäische Aufgabe. Der Flüchtlingsgipfel 2024 widmet sich daher dem Thema „Flüchtlingsschutz in der EU“. Es geht um aktuelle Herausforderungen und konkrete kirchliche Handlungsansätze. Eingeladen sind Ehren- und Hauptamtliche, die sich in der kirchlichen Flüchtlingshilfe engagieren. Detaillierte Informationen und Hinweise zur Onlineanmeldung folgen

Save the date:

Montag, 01.Juli 2024, 19:00 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Chorweiler, Pariser Platz 1, 50765 Köln

Neu! Vernetzungstreffen "Willkommenskultur in Köln"

Seit sieben Jahren laden das Forum für Willkommenskultur und die Melanchthon-Akademie alle Engagierten in der Geflüchtetenarbeit zu regelmäßigen Vernetzungstreffen ein. Wir freuen uns, im Juli gemeinsam mit Lucia Thiele und Carolin Keller-Berndorff, Ehrenamtskoordinatorinnen im Bezirk Chorweiler, zum Vernetzungstreffen einzuladen! Alle in der Geflüchtetenarbeit Engagierten, ob aus Willkommensinitiativen, aus Tandemprojekten, allein engagiert oder in Strukturen eingebunden sowie alle Engagement-Interessierte sind herzlich eingeladen! [Mehr Infos](#)

FORTBILDUNGEN UND VERANSTALTUNGEN FÜR ENGAGIERTE

10.02.2024, Zeit: 10:00 – 14:00 Uhr; DRK Köln, 50825 Oskar-Jäger-Straße 42,
Seminar „Traumatisierte Geflüchtete – Herausforderung oder Überforderung im Ehrenamt“
Ehrenamtlich Tätige werden im Kontakt mit Geflüchteten häufig mit deren Fluchterfahrungen, möglichen Traumatisierungen und deren Folgen (auf den Menschen und sein/ihr Verhalten) konfrontiert. Das Seminar gibt Informationen zu Traumatisierung, um traumatisierte Menschen besser verstehen zu können und bietet Möglichkeiten, die Bedeutung für die ehrenamtliche Tätigkeit zu reflektieren. Dabei sollen sowohl Aspekte der Selbstfürsorge betrachtet und auch Techniken zur Selbststabilisierung - die auch für Geflüchtete hilfreich sind - vermittelt werden. Fraya Meru leitet das Seminar. Sie ist Dipl.-Pädagogin, Traumapädagogin/ traumazentrierte Fachberaterin (DeGPT) und Kinderschutzfachkraft (BiS/ISA) und arbeitet selbstständig als Referentin bei nimmermehr e.V. Ihr Schwerpunktbereich liegt im Feld der Prävention sexualisierter Gewalt und in der Entwicklung von Schutzkonzepten in Institutionen. Anmeldung bitte per Mail Friederike Rausch, Ehrenamtskoordination DRK Köln Fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

13.02.2024, Zeit: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr, Ort: Online

Neu! Online-Austausch: Passbeschaffung

Insbesondere Geduldete erleben häufig einen hohen Druck, einen Nationalpass bei der Ausländerbehörde vorlegen zu müssen. Welche Erfahrungen machen ehrenamtliche Unterstützer:innen bei der Beschaffung des Passes? Wie geht man am besten vor? Welche Anforderungen stellen die Ausländerbehörden und welche Sanktionen verhängen sie bei als nicht ausreichend empfundener Mitwirkung? Anmeldung bis zum 11.02.2024 [per Mail](#) bei Fabian Bonberg: Mehr Infos [hier](#).

19.02.2024

Start der Fortbildung „MIKADO open up“ /Multiplikator:innen-Schulung Digital Empowerment

Die 13-wöchige Weiterbildung „MIKADO open up“ vermittelt Fähigkeiten, um IT-Trainings für geflüchtete Frauen zu organisieren und umzusetzen. Der Kurs richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen von Organisationen aus ganz Deutschland, die sich für geflüchtete Menschen engagieren und/oder Menschen, die selbst eine Migrations-/Fluchtbiografie haben. Die erste Online-Blockwoche findet vom 19.02. – 23.02 statt. Das Abschlusstreffen in Berlin ist am 16./17.5.24 geplant. Mehr Infos zu Weiterbildung und Anmeldung gibt's [hier](#) oder beim Team Mikado unter Tel. 030 617 970-09 oder [per Mail](#).

19.02.2024, Zeit: 18:00 - 20:00 Uhr, Ort: SkF, Mauritiussteinweg 77-79, 50676 Köln

Infoabend: Ehrenamtlicher Vormund werden

Ehrenamtliche Vormunde übernehmen die rechtliche Vertretung eines minderjährigen Geflüchteten, der ohne Eltern nach Deutschland eingereist ist. Die dafür erforderlichen Kenntnisse und Rahmenbedingungen vermittelt das Netzwerk ehrenamtliche Einzelvormundschaft in einer Schulung. Anmeldung [per Mail](#) oder Telefon: 0221 126 951 315 bei Hildegard Stapper vom Sozialdienst katholischer Frauen.

20.02.2024, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Online

Neu! Online-AG Ausländerbehörden: Umsetzung von Erlassen

In Nordrhein-Westfalen bestehen verschiedene Erlasse des zuständigen Ministeriums an die Ausländerbehörden. Sie geben u. a. Handlungsanweisungen zum Chancen-Aufenthaltsrecht, zur Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung nach §§ 60c und d AufenthG, zum Kirchenasyl in Dublin-Fällen sowie zur Passbeschaffung bei einigen Herkunftsstaaten. In dieser Sitzung der AG können Teilnehmende sich über die Umsetzung der Erlasse durch die Ausländerbehörden austauschen. Neue Teilnehmende sind herzlich willkommen. Anmeldung bis zum 18.02.2024 [per Mail](#) bei Fabian Bonberg. Mehr Infos [hier](#).

21.02.2024, Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr, Ort: Online

Neu! Online-Schulung: Basisseminar Asylrecht

In dieser Online-Schulung wird ein Grundverständnis der rechtlichen Situation von Asylsuchenden vermittelt. Wie laufen die Aufnahme und das Asylverfahren in NRW ab? Welche Folgen hat die Entscheidung über den Asylantrag? Welche Rechte und Pflichten haben Asylsuchende? Das ermöglicht es Teilnehmenden, die Anliegen von Schutzsuchenden besser einzuordnen und einzuschätzen, wann Beratung oder rechtliche Vertretung notwendig werden. Es besteht die Gelegenheit für Fragen und Austausch. Anmeldung bis zum 19.02.2024 [per Mail](#) bei Jan Lüttmann. Mehr Infos [hier](#).

21.02.2024, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Luther-Kirche, Martin-Luther-Platz 2-4, 50677 Köln

Lösungen statt Abschottung - Gesine Schwans Ideen für eine neue Asyl- und Migrationspolitik

Die Europäische Union schottet sich immer stärker gegenüber fliehenden Menschen ab. Dabei gibt es gut durchdachte Gegenentwürfe, die die Interessen der Geflüchteten und der Europäer:innen vereinen. Positiver Nebeneffekt: Rechtsextreme verlieren mit einer gelingenden Asyl- und Einwanderungspolitik an Hetzpotential. Gesine Schwan stellt ihre Ideen auf dem Podium vor. Die Präsidentin der Denkfabrik „Berlin Governance Platform“ und zweifache Kandidatin für das Amt der Bundespräsidentin im Gespräch mit Pfarrer i.R. Hans Mörnter. Die Veranstaltung ist eine Kooperation von Südstadt Leben, Willkommen in der Moselstraße und dem Forum für Willkommenskultur. Mehr Infos: [Link](#)

21.02.2024, Zeit: 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: Bürgeramt Porz, Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Niederlassungserlaubnis und Einbürgerung

Abendveranstaltung für ehrenamtlich Aktive und Geflüchtete, Informationen zu den Voraussetzungen, Anmeldung: mesut.mutlu@stadt-koeln.de oder alice.seufert@erzbistum-koeln.de

24.02.2024, Zeit: 14:00 – 22:00 Uhr, Ort: Melanchthon Akademie, Kartäuserwall 24 b, 50678

Neu! Zwischen.Zeit.Raum - Open Space und Erkundungen im leeren Raum / Schwerpunkt Flucht

Die Melanchthon-Akademie zieht in neue Räume, der Abschied vom alten Gebäude soll gebührend gefeiert werden! Am letzten Februarwochenende verwandelt sich das dann leerstehende Gebäude in einen vielfältigen Denk-, Tanz- Diskussions-, Klang- Kunst-, Lese- und Begegnungsraum, der unterschiedlich bespielt wird. So werden Wände bemalt, Soundinstallation durch leere Räume geschickt, Initiativen mit Aktionen vorgestellt, Ausstellungen gezeigt, es wird Lesungen, Konzerte, Performances, Gesang und Kulinarisches geben. Einen großen Raum wird der Themenbereich **Flucht und Migration** einnehmen. So werden z.B. die Initiativen Sea Eye und Seebrücke mit Bildern und Podcast ihre Arbeit vorstellen; die Kölner Freiwilligen Agentur öffnet den Weg zur Kölner Willkommenskultur, es gibt eine Diskussion zum Kirchenasyl, IN VIA Köln e.V. nähert sich dem Thema Flucht über Fotografie und Poesie und Bunttes Herz lädt zum Abschlusskonzert ein. Mehr Infos zu den Aktion rings um das Thema Flucht: [Link](#)

26.02.2024, Zeit: 19 Uhr, Ort: Online via Zoom

Neu! Info-Abend zum Workshop „Trauma-informiertes Yoga“

Die gemeinnützige Organisation [Citizen2be](#) bietet bundesweit kostenlose Yogastunden für geflüchtete Frauen, Kinder und Jugendliche an. Dafür werden Yogalehrerinnen gesucht, die ehrenamtlich Yogastunden geben möchten. Voraussetzungen für das Engagement bei Citizen2be ist u. a. die Teilnahme an einem **zweitägigen Workshop**. Dieser findet am **16./17. März 2024 in Köln** und online statt. Anmeldung zum Info-Abend per [Mail](#). [Anmeldung zum Workshop](#)

26.02.2024, Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Ceno & Die Paten e.V., Gebrüder-Coblenz-Str.10 in 50679 Köln (Deutz)

Neu! Workshop „Umgang mit eigenen Kräften im Ehrenamt“

EFFEKT! Ist ein Projekt vom International Rescue Comitee (IRC) Deutschland und richtet sich an Ehrenamtliche in der Arbeit mit geflüchteten Personen. In einem interaktiven Workshop wird Teilnehmenden ein Raum geboten, um in den Austausch mit anderen Ehrenamtlichen zu gehen sowie Erfahrungen und Wissen über die Einteilung der eigenen Kräfte und Ressourcen zu teilen und kennenzulernen. Außerdem lernen Sie praxisnahe Methoden kennen. Anmeldung per [Mail](#).

26./27.02.2024, Start: 16:00 Uhr, Ort: Hauptgebäude Uni Köln, Albertus-Magnus-Platz 1, 50923 Köln

Neu! Jahrestagung Mercator-Institut: Sprachliche Bildung als gesellschaftlicher Auftrag

Wie lässt sich ein gesellschaftlicher Auftrag gestalten? Was sind die kommenden Herausforderungen für die sprachliche Bildung der nächsten Jahre? Wie verläuft das Zusammenwirken von Bildungsinstitutionen, verschiedener Wissenschaften und zivilgesellschaftlicher Akteure? Auf welche Weise lässt sich angesichts nach wie vor wachsender Heterogenität die Zielvorstellung von mehr Chancengleichheit im Bildungssystem besser sichern? Diesen und weiteren Fragen widmet sich die elfte Jahrestagung des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache. Die zweitägige Veranstaltung greift Herausforderungen wie Mehrsprachigkeit, Neuzuwanderung, Inklusion und Digitalisierung auf und lotet Forschungsergebnisse auch in Hinblick auf den möglichen Transfer in die Praxis aus. [Mehr Infos](#) Der Tagungsbeitrag beträgt 75 Euro. [Zur Anmeldung](#)

27.02.2024, Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: Online

Neu! Online-Austausch: Letztes Mittel Kirchenasyl?

In bestimmten Fällen kann ein Kirchenasyl in Frage kommen, um eine Abschiebung zu verhindern und einen Fall neu bewerten zu können. Unter welchen Voraussetzungen kommt ein Kirchenasyl in Betracht? Was ist bei der Planung und Durchführung eines Kirchenasyls zu beachten? Welche Hürden und Fallstricke gibt es? Über diese und weitere Fragen sowie über Erfahrungen zum Thema können Teilnehmende sich in dieser Veranstaltung austauschen. Als Experte wird Benedikt Kern, Mitarbeiter des „Ökumenischen Netzwerks Asyl in der Kirche in NRW“, teilnehmen. Anmeldung bis zum 25.02.2024 [per Mail](#) bei Jan Lüttmann. Mehr Infos [hier](#).

Fr, 08.03.2024, 17:30 – 19:30 Uhr & Sa, 09.03.2024, 10:00 – 16:00 Uhr, Ort: Köln-Innenstadt

Vorbereitungsworkshop für das Projekt „KöKiPAT - Kölner Kinder-Patenschaften“

Für 20 geflüchtete Grundschulkindern suchen wir ehrenamtliche Pat:innen, die ein Grundschulkind mit Fluchthintergrund ein Jahr unterstützen. Die Freiwilligen werden in einem Workshop auf ihre Aufgaben vorbereitet und durch regelmäßige Treffen in ihrem Engagement für Bildungsgerechtigkeit und Solidarität mit geflüchteten Menschen begleitet. Anmeldung: mentoren@koeln-freiwillig.de
Mehr Infos zum Projekt der Kölner Freiwilligen Agentur und des Kölner Flüchtlingsrat hier: [Link](#)

15.03.2024, Zeit: 11:30 Uhr, Ort: online

Online-Seminar: Psyche und Rassismus

Rassismus hat nicht nur Auswirkungen auf das soziale Leben von Betroffenen, sondern kann auch schwerwiegende Folgen für die psychische Gesundheit haben. Wie wirkt Rassismus auf die Psyche und was kann helfen? Im Web-Seminar der FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW werden verschiedene Aspekte näher beleuchtet, zum Beispiel Rassismus als Stresserleben. [Mehr Infos.](#)

16.- 17.3.2024, Zeit: 10:00 – 15:00 Uhr, Ort: Alte Feuerwache, Melchiorstraße 3, 50670 Köln/Online

Hybrid-Workshop für Yogalehrer:Innen / Traumasensitives Yoga für geflüchtete Frauen

Schlaflosigkeit, Unruhe, Panikattacken – all das können Auswirkungen eines Traumas sein. Die gemeinnützige Organisation [Citizen2be](#) lädt bundesweit Frauen mit Traumaerfahrungen zu kostenlosen Yogastunden ein. Das Angebot soll jetzt im Raum Köln ausgebaut werden. Dafür sucht Citizen2be Yogalehrer:innen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem zweitägigen Workshop: dort wird u. a. vermittelt, was ein Trauma auf physischer und psychischer Ebene bedeutet und wie über Yoga Stabilität und Ruhe vermittelt werden kann. Der Workshop ist für Teilnehmer:Innen kostenlos, wenn sie innerhalb von 6 Monaten eine Citizen2be-Yogastunde anbieten. [Mehr Infos und Bewerbungsformular.](#)

FÖRDERUNG

Neu! Bewerbung und Vorschläge für den Ehrenamtspreis bis 02.04.2024

Ohne die vielen ehrenamtlich Engagierte würde die Stadt Köln nicht funktionieren. Sie stellen ihre Zeit und Energie, ihr Können und ihre Zuwendung in den Dienst der Gesellschaft, oft neben dem Beruf und auf ganz vielfältige Weise. Deshalb verleiht Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker gemeinsam mit den diesjährigen Ehrenamtspaten Tuğba Tekkal und Harald „Toni“ Schumacher auch in diesem Jahr wieder den Ehrenamtspreis „KölnEngagiert“, den „Miteinander-Pries Köln für Demokratie und Vielfalt“ und den Schulpreis „Eine Frage der Ehre“. Annahmeschluss von Bewerbungen und Vorschlägen für den Ehrenamtspreis ist der 2. April 2024. Über die Vergabe der Preise entscheidet eine unabhängige Jury unter dem Vorsitz der Oberbürgermeisterin. Die Preisverleihung findet im Rahmen eines Empfangs der Oberbürgermeisterin am 18. August 2024 im Historischen Rathaus zu Köln statt. Weitere Informationen [hier.](#)

Neu! Broschüre zu Fördermöglichkeiten flüchtlingspolitischer Veranstaltungen und Projekte

Nur selten verfügen neu gegründete und/oder ehrenamtlich organisierte Initiativen über nennenswerte finanzielle Mittel oder regelmäßige Einnahmen. Die Broschüre des Flüchtlingsrats NRW bietet einen Überblick über verschiedene Institutionen, die für eine materielle Unterstützung von Projektvorhaben zu flüchtlingspolitischen Themen angefragt werden können. Eine Unterstützung kann beispielsweise durch Stiftungen, zivilgesellschaftliche Gruppen oder Gewerkschaften und Kirchen erfolgen. [Zur Broschüre](#)

UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Neu! Stellenangebot DAF-/DAZ-Lehrkraft (m/w/d) mit Koordinierungsaufgaben beim Multikulturellen Forum e.V.

Das Multikulturelle Forum e.V. sucht ab sofort für den Standort Holweide eine DAF-/DAZ-Lehrkraft (m/w/d) mit Koordinierungsaufgaben (in Teilzeit / 20 Wochenstunden). [Mehr Infos.](#)

Neu! 24.02.2024, Zeit: 14:00 – 18.30 Uhr, Ort: Melanchton Akademie, Kartäuserwall 24 b, 50678

„Zwischen.Raum für Macher:innen“ – Engagement für ein solidarisches Köln

Ein bisschen Engagement und schon Friede, Freude, Eierkuchen? Leider nein. Aber ganz sicher Gemeinschaft, Spaß, Lernen, Lachen, Diskutieren, Zusammenhalt. Wie einfach das sein kann, siehst du im „Zwischen.Raum für Macher:innen“. Hier kannst du deinen Traumpreis beim Engagement-Quiz „Zusammen.Einfach.Machen“ gewinnen; die allerschönste Version von [KöKiPAT](#) malen, dich durch Albanien, Russland und Deutschland schlemmen und in die Kamera sagen, wie gut dir Engagement tut und wie wichtig es ist, für dich, für uns, für ein Köln der Vielfalt. Eine Veranstaltung der Kölner Freiwilligen Agentur im Rahmen von Zwischen.Zeit.Raum [Link](#).

INFORMATIONEN FÜR FREIWILLIGE

Neu! Aktualisierter Presseverteiler

Um Willkommensinitiativen die Pressearbeit zu erleichtern, stellt Forum für Willkommenskultur einen Presseverteiler zur Verfügung. Dieser ist aktualisiert worden. Gerne unterstützen wir auch beim Erstellen von Pressemitteilung, Vorbereiten eines Pressegesprächs o.ä. Verteiler als Download: [Link](#)

Neu! Erlass zur beschleunigten schulischen Aufnahme neu zugewanderter Schüler:innen verlängert

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit einem neuem Erlass die beschleunigte Aufnahme von neu zugewanderter Schüler:innen an einer Schule bis zum Ende des Schuljahres 2025/2026 verlängert. Der Erlass stellt unter anderem Maßnahmen vor, wie sich Unterricht außerhalb des Stammschulgeländes erteilen lässt, Fachunterrichtsangebote über die Deutschförderung hinaus angeboten, ein Mehrphasenbetrieb im Nachmittagsbereich eingeführt sowie zusätzliche personellen Ressourcen durch befristete Einstellungen geschaffen werden können. Alle Maßnahmen müssen pädagogische Konzepte zur Integration vorweisen und die Leitlinien der Integration berücksichtigen. Der Erlass tritt am 31.07.2026 außer Kraft. (Quelle: FRNRW). [Zum Erlass](#)

Neu! Ipsos Report: Migrationsorgen steigen

Daten aus der Ipsos Global Advisor-Studie "What Worries the World" zeigen, dass in Deutschland die Sorgen über steigende Migrationszahlen sprunghaft angestiegen sind. 44 Prozent der Bürger zählen das Thema zu ihren drei größten persönlichen Sorgen zählen. Das ist der höchste Wert seit über sieben Jahren. Nirgendwo sonst in der Welt sorgen sich die Menschen derzeit mehr wegen Einwanderung als in Deutschland, gefolgt von der Türkei, den Niederlanden und Großbritannien. Weltweit gesehen sind jedoch nur 15 Prozent der Befragten wegen Zuwanderung besorgt. Die negative Stimmung der Deutschen hinsichtlich der Entwicklung des eigenen Landes ist auf einem Rekordhoch, da 75 Prozent der Befragten sich pessimistisch äußern. In den letzten zehn Jahren war die Stimmung nie skeptischer als heute. [Zum Report](#) (Quelle: FRNRW)

„Nein zum am 18.01.2024 im Bundestag beschlossenen Rückführungsverbesserungsgesetz“

Das verabschiedete Rückführungsverbesserungsgesetz setzt die Rechtsstandards für bestimmte Gruppen herab und führt zur Ausweitung von rechtswidriger Haft sowie zu massiven Grundrechtseinschränkungen von Geflüchteten. Der Aufruf zur vorbehaltlosen Verteidigung des "Rechts, Rechte zu haben" (Hannah Arendt) wird getragen von dem Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein e.V., Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V., Abschiebungsreporting NRW Komitee für Grundrechte und Demokratie e.V., Köln. [Zur Pressemitteilung](#)

Statement der Kirchen zur Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems

Vor dem Hintergrund aktueller flüchtlingspolitischer Debatten und der jüngsten Einigung bei der Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) haben der Sonderbeauftragte der Deutschen Bischofskonferenz für Flüchtlingsfragen, Erzbischof Dr. Stefan Heße, und der EKD-Beauftragte für Flüchtlingsfragen, Bischof Dr. Christian Stäblein, am 20. Dezember 2023 eine gemeinsame Erklärung abgegeben. Gemeinsame europäische Antworten seien notwendig. Aber: Das Vorhaben, unschuldige Menschen – auch Familien mit kleinen Kindern – in haftähnlichen Lagern an den EU-Außengrenzen zu internieren, sei verantwortungslos. [Zur Pressemitteilung](#)

Neuer Leitfaden zur Familienzusammenführung

Immer wieder kommen in der Geflüchtetenarbeit Fragen zum Thema Familienzusammenführung auf. Deshalb haben das Bleibewerk Bonn des Kölner Flüchtlingsrat e.V. mit Unterstützung der UNO-Flüchtlingshilfe einen Leitfaden zu diesem Thema veröffentlicht. Er soll als Anleitung und Überblick über die wichtigsten zu erfüllenden Voraussetzungen für den Familiennachzug nach Abschnitt 6 des Aufenthaltsgesetzes dienen und mehr Menschen die Möglichkeit zu geben, selbstständig das Antragsverfahren für die Visa zur Familienzusammenführung zu durchlaufen. [Zum Download](#)

Factsheets zur asyl- und migrationspolitischen Debatte

Der Deutsche Caritasverband veröffentlicht Zusammenstellungen von Fakten zur laufenden asyl- und migrationspolitischen Debatte, mit deren Hilfe Vorschläge und Hintergründe eingeordnet werden können. Folge neue Factsheets wurden jetzt veröffentlicht:

„Was bewirkt die Bezahlkarte für Asylsuchende?“ [Zum Download](#)

„Erwerb und Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit“ [Zum Download](#)

„Die Debatte um verpflichtende Arbeit von Geflüchteten“ [Zum Download](#)

Köln steht auf

Köln steht auf: Unter dieses Motto stellt der Kölner Stadt-Anzeiger ab sofort seine Berichte zur Zivilgesellschaft in Köln und der Region. Die Zivilgesellschaft sei das Rückgrat einer funktionierenden Gesellschaft, so der Kölner Stadt-Anzeiger, der jetzt noch intensiver über Initiativen berichten möchte, Engagierte ermutigen und Interessierte informieren möchte. Wer gerne auf seine Initiative hinweisen möchte, kann dies gerne per Mail machen an Leserforum@kstamedien.de

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE

13.02.2024, Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online

Neu! „Erzähl doch mal von...“ – Mütter und Kinder: Herausforderungen des Krieges

Online-Treffen mit Psychologinnen aus der Ukraine: Psychologin und Psychotherapeutin Olga Ishchuk ist Mutter von zwei Kindern und vor dem Krieg in der Ukraine nach Deutschland geflüchtet. In dieser Online-veranstaltung erzählt sie von ihren Erfahrungen. [Zur Anmeldung](#). Fragen gerne [per Mail](#) an Olga Skarzhevka.

20.02.2024, Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online

Neu! „Erzähl doch mal von...“ – Traumatisches Erlebnis und seelisches Trauma

Online-Treffen mit Psychologinnen aus der Ukraine: Was ist ein traumatisches Erlebnis und seelisches Trauma? Wie kann man verstehen, dass es an der Zeit ist, um Hilfe zu bitten? Diesen Fragen geht Psychologin und Traumatherapeutin Olga Skarzhevka nach, die vor dem Krieg in der Ukraine nach Deutschland geflüchtet ist. [Zur Anmeldung](#). Fragen gerne [per Mail](#) an Olga Skarzhevka.

Neu! „24.02.2024, Zeit: 14:30 – 15.30 Uhr, Ort: Melanchton Akademie, Kartäuserwall 24 b, 50678
„Einatmen. Ausatmen. Ankommen.“ **Yoga für Frauen mit Flucht- oder Migrationshintergrund**
Lerne sanfte Atem- und Körperübungen des Yoga kennen. Wir bewegen uns im Fluss des Atems und kommen so in einen Zustand von Ruhe und Stabilität. Das Ziel: sich heimisch fühlen im eigenen Körper. Interessierte mit und ohne Yoga-Erfahrungen sind herzlich willkommen! Eine Teilnahme ist auch mit geringen Deutschkenntnissen möglich. Bringe bequeme Kleidung mit, Matten sind vorhanden. Im Rahmen von Zwischen.Zeit.Raum [Link](#). Kursleiterin: Silke Schmidt von [Citizen2be](#).

27.02.2024, Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online

Neu! „Erzähl doch mal von...“ – Jugendliche

Wie kann man so sprechen, dass man die Bindung und Verbindung zum Kind nicht verliert? Darum geht es in dieser Online-Veranstaltung von Psychologin und Kunsttherapeutin Sivtlana Havylyuk. [Zur Anmeldung](#). Fragen gerne [per Mail](#) an Olga Skarzhevskaja.

Bildungsplattform Coursera

Menschen, die in Deutschland Zuflucht gefunden haben, können einen kostenlosen Zugang zu mehr als 12.000 Kursen und Spezialisierungen von führenden Universitäten und Unternehmen, von Projekten und Praktika bis zu Diplomstudiengängen, auf der Bildungsplattform [Coursera](#) bekommen, die mit Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen in vielen Bereichen zusammenarbeitet. Bei erfolgreichem Abschluss können kostenlose Zertifikate ausgestellt werden. Die Plattform funktioniert auf Englisch, Deutsch, Ukrainisch und vielen anderen Sprachen. Möglich wird dies durch eine Zusammenarbeit von [Mayak Ukraine InfoHub](#), der [Syrian Youth Assembly](#) und [Young Global Citizens Assembly e.V.](#) Eine Registrierung ist [hier](#) möglich.

Bewerbungsphase LehrkräftePLUS Köln startet

Das einjährige Programm an der Universität zu Köln unterstützt zugewanderte Lehrkräfte dabei, sich über berufliche Möglichkeiten zu informieren und weiter zu qualifizieren. Teilnehmer:innen bereiten sich mit einem berufsbezogenen Deutschkurs auf eine C1-Deutschprüfung vor, absolvieren begleitete Praktika an einer Schule im Regierungsbezirk Köln und nehmen an Fachseminaren teil. Im Januar startet die Bewerbungsphase des Programms LehrkräftePLUS Köln. Die Bewerbungsfrist ist der 1. März 2024. Der nächste Programmdurchlauf startet im August 2024 und endet im September 2025. [Mehr Infos zu Voraussetzungen und Anmeldung](#)

KULTUR- UND FREIZEITVERANSTALTUNGEN

14.-29.02.2024, Ort: Klarissenkloster in Köln-Kalk

Ausstellung zum Thema "Menschenrechte an den Außengrenzen der Europäischen Union"

Das Aachener [Netzwerk](#) für humanitäre Hilfe und interkulturelle Friedensarbeit hat eine Ausstellung zum Thema "Menschenrechte an den Außengrenzen der Europäischen Union" erstellt. Auf über 20 mobilen Aufstellern wird die Situation an den verschiedenen Außengrenzen der EU beleuchtet - jenseits von Medienaktualität und tagespolitischen Ereignissen. Vor- und nachher kann sie deshalb gerne mit wenig Logistikaufwand von anderen Initiativen ausgeliehen werden. [Mehr Infos](#). Kontakt: Helmut Hardy via [Mail](#) oder telefonisch: 0241 970138.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR FREIWILLIGE

Treffen der ehrenamtlichen Fahrradwerkstätten in Köln

Organisiert über die Fahrrad AG von Willkommen in der Moselstraße treffen sich vierteljährlich Kölner Fahrradwerkstätten, um sich über ihre Arbeitsweise auszutauschen und gemeinsam ihre Interessen zu vertreten. Jede Werkstatt und alle interessierten Menschen sind herzlich eingeladen zu den Treffen kommen. Eine aktuelle Liste der beteiligten Fahrradwerkstätten: [Link](#). Kontakt: Walter Harings, W.Harings@gmx.net

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Zeit: 17:30 – 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Offene Online-Sprechstunde für Vereine

Einen Verein zu gründen, ihn zu organisieren oder ein Vereinsamt zu übernehmen erfordert Zeit und bringt manchmal auch unliebsame Arbeit und viele Fragen mit sich. Um Fragen unkompliziert, ohne Anmeldung oder Wartezeit bearbeiten zu können, bietet das Multikulturelle Forum e.V. jeden letzten Mittwoch im Monat eine offene, digitale Sprechstunde für alle Interessierten an. Die erste Sprechstunde findet am 27. September statt. Zoom-Link für die Veranstaltung [hier](#), mehr Infos über das Projekt „Empowering MSO“ erfahrt ihr [hier](#).

Jeden Donnerstag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Goebenstraße 10-12, 50672 Köln

Jiguiya Kura – Beratungsangebot für Männer

Jiguiya Kura ist ein Beratungsangebot für Männer mit Migrations- oder Fluchtgeschichte im Alter von 21-45 Jahren, die Unterstützung in sozialrechtlichen Themen benötigen und ihre Wohnungssituation verbessern möchten. Dafür richtet die Beratungsstelle eine "Werkstatt Wohnungssuche" ein und unterstützt bei der Wohnungssuche, bei Wohnungsanzeigen, bei Anträgen und Formularen, Behördengängen und Wohnungsbesichtigungen ebenso wie bei Rassismus- und Diskriminierungserfahrungen. Interessierte können sich per E-Mail an info@jamyeta.org oder hannes@jamyeta.org oder telefonisch unter: 0221 71730685 anmelden oder während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.

Jeden 3. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Melanchton-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln oder Zoom

Treffen des AK Politik der Willkommensinitiativen

Termine im 2. Halbjahr 2023: Do 17.8., 21.9., 19.10., 16.11. und 21.12.2023. um 19 Uhr an jedem 3. Donnerstag im Monat in der Melanchton-Akademie oder Online. Alle Willkommensaktivisten sind eingeladen, den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, Ort: Online

Treffen der AG-Bleiben

Die AG-Bleiben setzt sich als Zusammenschluss aus Willkommensinitiativen und weiteren Engagierten aus der antirassistischen Arbeit für die Grundrechte aller Kölner:innen unabhängig vom Aufenthaltsstatus ein – für Köln als solidarische und weltoffene Stadt im Sinne der Solidarity City Köln. In den regelmäßigen Treffen geht es vor allem um geplante Aktionen. Interessierte sind herzlich eingeladen. Anmeldung per [Mail](#).

Jeden letzten Montag im Monat, Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr, Ort: Online

Treffen von AfghanistanNotSafe KölnBonn

AfghanistanNotSafe KölnBonn setzt sich gegen Abschiebungen nach Afghanistan ein. Es werden Kundgebungen (Mahnwachen) vor jeder Abschiebung nach Afghanistan organisiert und weitere Aktionen geplant, um die Problematik in der Öffentlichkeit und gegenüber den politischen Entscheidungsträger:innen zu thematisieren. Die Vernetzung ist NRW- und bundesweit zu diesem Thema. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, bei AfghanistanNotSafe KölnBonn mitzumachen. Anmeldung per [Mail](#).

Dienstags, Zeit: 13:00 – ca. 13:45 Uhr, Ort: Online

45-minütige Online-Schulungen für Online-Treffen

Methodenmut.online ist ein neues interaktives Häppchen-Format für Aktivist:innen, NGOs und andere Weltverbesser:innen. Damit alle - egal ob online affin oder nicht - sich mehr trauen können.

[Mehr Infos und Anmeldung.](#)

Jeden 1. Dienstag im Monat, Zeit: ab 18:00 Uhr, Ort: Leonardo Royal Hotel Köln im Restaurantbereich, Dürener Str. 287, 50935 Köln

Stammtisch des Netzwerk Integration Lindenthal

Am ersten Dienstag jeden Monats treffen sich die Willkommensinitiative Netzwerk Integration Lindenthal jeweils um 18:00 Uhr im Leonardo Royal Hotel in Köln-Lindenthal. In lockerer Atmosphäre wird über Erfahrungen, Schwierigkeiten und Erfolge gesprochen. Interessenten sind herzlich willkommen. Mehr Informationen [hier](#) oder bei Norbert Hüsson per [Mail](#).

Jeden 2. Monat am 2. Donnerstag, Zeit: 19:15 Uhr, Ort: Gaststätte Knollendorf, Gustavstraße 21, 50937 Köln

Stammtisch „Hallo Sülz“

Alle, die bei „[hallo in sülz](#)“ aktiv sind oder die Initiative gerne kennenlernen möchten, sind herzlich willkommen, Kontakt per [Mail](#). Nächste Termine: Do 14.9., 9.11.2023, 11.1.2024.

Zeit: 17:00 Uhr, Ort: Skype

Gemeinsame Ehrenamtsveranstaltung von Agentur für Arbeit und Jobcenter Köln

Die regelmäßig stattfindende Veranstaltung findet weiterhin via Skype statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. [An Skype-Besprechung teilnehmen](#)

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN FÜR NEUKÖLNER:INNEN

An mehreren Tagen in der Woche

MiA-Sprachkurse

Interkulturelles Zentrum Solibund, Friedrichstr. 39-41, 51143 Köln -Porz

Für kurzentschlossene Frauen gibt es die Möglichkeit, diese Woche in die kostenfreien MiA-Sprachkurse einzusteigen. [Mehr Infos](#)

Die Kursleiterinnen Anna und Aysel freuen sich sehr, wenn noch jemand dazukommt. Die Frauen machen tolle Sachen zusammen, so macht gemeinsam Deutsch-Lernen richtig Spaß.

Deutschkurs - Termine:

Für gemischte Frauengruppen:

Montag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr A1

Montag: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr A1

Dienstag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr A2

Mittwoch: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr B1

Donnerstag: 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr A1 und A2 gemischt

Für ukrainische Frauen:

Montag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr A1

Dienstag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr A1 Deutschkurs

Mittwoch: 10 bis 13 für alle Niveaustufen gemischt (A1, A2, B1)

Mittwoch: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr A1 und A2

Freitag: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Deutschkurs für alle Niveaustufen gemischt (A1, A2, B1)

Deutschkurs mit Alphabetisierung und Kinderbetreuung für Anfänger:innen

Montags, dienstags, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Pfarrsaal (hinter der Kirche an St. Theodor, Burgstraße 42, 51103 Köln Vingst). Der Sprachkurs wendet sich an Erwachsene ohne oder mit geringen Deutsch-Vorkenntnissen, die auch das lateinische Alphabet noch lernen müssen. Lehrbücher werden den Teilnehmer:innen zur Verfügung gestellt. Kursleitung Björn Ismael. Anmeldung bei Marianne Arndt, ma.arndt@mailbox.org oder 0177 6538567. Der Kurs wird veranstaltet von der Initiative FluMi in Vingst/Höhenberg und gefördert vom Kommunalen Integrationszentrum Köln. Kursbeginn: 07.08.2023, Einstieg weiterhin möglich.

Erstorientierungskurse in Nippes

In den Erstorientierungskursen des BAMFs, durchgeführt von den Maltesern, werden erste Sprachkenntnisse der deutschen Sprache auf Anfängerniveau, vermittelt und mit für den Alltag der Teilnehmenden relevanten Themen wie soziale Kontakte, Arbeit, Gesundheit, Einkaufen, usw. verknüpft. Zudem unternehmen sie gemeinsam Ausflüge, passend zu den jeweiligen Modulen, wie zum Beispiel ein Besuch in der Rettungswache der Malteser, das Erklimmen des Kölner Doms oder ein gemeinschaftlicher Einkauf auf dem Markt und anschließendes Kochen.

Montag: 8:30 - 12:30 Turmstraße 3 - 7 (Etage 2, Fliehkraft)

Mittwoch: 8:30 - 12:30 Turmstraße 3 - 7 (Etage 2, Fliehkraft)

Donnerstag: 8:30 - 12:30 Turmstraße 3 - 7 (Etage 2, Fliehkraft)

Freitag: 8:30 - 12:30 Florastraße 37 (5 Minuten fußläufig von der Turmstr entfernt!)

Die Erstorientierungskurse sind kostenlos. Sie richten sich an erwachsene Geflüchtete, deren Mindestalter 18 Jahre ist. Die Kurse wurden für Geflüchtete mit unklarer Bleibeperspektive konzipiert, die zum Beispiel (noch) keinen Platz im Integrationskurs haben und die Zeit bis dahin sinnvoll nutzen wollen. Geflüchtete aus „sicheren“ Herkunftsländern dürfen leider nicht an unseren Kursen teilnehmen. Seit diesem Jahr können auch Schutzsuchende aus der Ukraine unsere Kurse besuchen. Kontakt: Katja Wöhrle 0221/6909-3938

Montags bis freitags, 08:00 – 16:00 Uhr, Athener Ring 3a, 50765 Köln

Freie Plätze bei der Jugendwerkstatt Chorweiler zur Berufsorientierung

Die Jugendwerkstatt kann von Jugendlichen und jungen Erwachsenen besucht werden, deren Lebensraum der Kölner Norden, im Besonderen der Stadtteil Chorweiler ist. Das einjährige Berufsorientierungsangebot richtet sich an junge Männer und Frauen, die eine intensive Hilfe hinsichtlich ihrer beruflichen und persönlichen Lebensplanung benötigen und ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Es gibt außerdem die Möglichkeit den Hauptschluss nach Klasse 9 zu machen. [Mehr Infos.](#)

Montags bis Freitags, Zeit: 09.00 – 19.00 Uhr (verschiedene Zeiten), Ort: Tages – und Abendschule Köln, Standorte: Widdersdorfer Str. 401-403, 50933 Köln und Genovevastraße 72, 51063 Köln

Schulabschlüsse erwerben und Deutsch lernen

An der [TAS](#) können Menschen ab 16 Jahren deutsche Schulabschlüsse erwerben. Eine wichtige Zielgruppe sind hierbei geflüchtete Menschen. Für sie gibt es an der TAS verschiedene [Vorkurse](#), bei denen der Erwerb der deutschen Sprache (A1 bis B2) im Vordergrund steht. Teil des Unterrichts sind auch reguläre Schulfächer. Aber gerade der A1 und der neue B2-Kurs haben einen sehr starken Fokus auf den Spracherwerb und eignen sich deshalb auch als isolierte Sprachkurse. TELC-Zertifikate können ebenfalls erworben werden. Alle Kurse werden sozialpädagogisch begleitet und sind kostenlos.

Montags und mittwochs, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Wörthstraße 30, 50668 Köln

Café Kiew

Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete aus der Ukraine/ mit Geflüchteten aus der Ukraine mit Sport- und Spieleangeboten für Kinder und Jugendliche. Raum für Austausch, Gespräche, Kontakte und Beratung bei Kaffee und anderen Getränken. Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich zu rechtlichen Themen beraten zu lassen. Sport- und Spielangebote für Kinder und Jugendlichen finden auch statt. Ein Angebot der RheinFlanke

Mittwochs und sonntags, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Lamerdin-Haus, Wittekindstr. 20, 50937 Köln

Café Ukraine: Begegnungsmöglichkeit für Geflüchtete mit Mutter-Kind-Angebot

Raum für Austausch, Gespräch und Kontakt bei Kaffee und Getränken. [Mehr Infos](#) / [Flyer](#)

Dienstag bis Donnerstag, Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Der sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der sprachraum, gegenüber der Zentralbibliothek am Neumarkt gelegen, ist ein Lern- und Begegnungsort für alle, die Deutsch lernen möchten. Der sprachraum ist zunächst dienstags, mittwochs und donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Ehrenamtliche sind vor Ort und helfen beim Deutschlernen. Im sprachraum kann man Fragen stellen, Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen, Deutschsprechen üben und Unterstützung beim Schreiben von Bewerbungen bekommen. Alle Angebote des sprachraums sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig, allerdings eine medizinische Maske. [Mehr Informationen](#)

Montags - freitags, Ort: RheinFlanke, Wörthstraße 30, 50668 Köln

Jobcoaching für Geflüchtete

Mit dem Jobcoaching-Angebot der RheinFlanke sollen junge Geflüchtete mit Duldung oder Aufenthaltsgestattung dazu befähigt werden, ihre eigene Lebenswelt weiter zu gestalten. Gemeinsam werden realistische Perspektiven entwickelt, Stärken und Talente reflektiert, Bewerbungsunterlagen verfasst und der Kontakt zu Unternehmen, Schulen und Universitäten hergestellt. Die Teilnahme am Jobcoaching ist kostenlos. Kontakt und Anmeldung: Andrea Kill, 0151 56358338, [Mail](#)

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr sowie Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr; Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Erste Schritte Deutsch

WiSü bietet ehrenamtliche Deutschförderung an. Ohne Anmeldung und kostenlos

Jeden Dienstag, Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr und Donnerstag, Zeit: 16:00 - 17:30 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Ehrenamtliche Sprachförderung mit Kinderbetreuung

Eine gemeinsame Sprache bildet die Basis für ein Zusammenleben und erleichtert das Einleben in einem fremden Land enorm. Die Initiative bietet deshalb ehrenamtliche Sprachkurse für alle Geflüchtete an, die in einer der Unterkünfte oder in einer eigenen Wohnung in Rodenkirchen und in umliegenden Stadtteilen wohnen. Damit soll die Integration erleichtert und erste Kontakte hergestellt werden. Es wird versucht, parallel zu dem ehrenamtlichen Sprachförderangebot Kinderbetreuung anzubieten. Mehr Infos [Hier](#) Anmeldung per [Mail](#)

Montags

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

Konversationskurs auf B1-B2-Niveau

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari wenden unter Tel.: 0178 6357200 oder per [per E-Mail](#). Weitere Infos: [Webseite](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder auf [Youtube](#).

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Handwerkerinnenhaus Köln e. V., Kempener Str. 135, 50733 Köln

„Zukunft bauen“ – ein werkpädagogischer Kurs für Mädchen mit Fluchtgeschichte

Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren lernen unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin und einer Sozialpädagogin handwerkliche Grundkenntnisse und den sicheren Umgang mit Werkzeugen und Maschinen. Deutschkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine verbindliche Anmeldung und regelmäßige Teilnahme sind aber wichtig. Gerne kann "geschnuppert" werden. [Weitere Infos](#), Kontakt und Anmeldung unter Tel.: 0159 06309353 (Mo. – Do.: 10:00 – 16:00 Uhr) oder per [Mail](#) bei Charlotte Senf (Tel.: 0221 572700 18).

Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr, Ort: Im Bürgertreff 1006, Bergisch Gladbacher Str. 1006, 51069 Köln

Café „Fluchtbrücke“

Jeden Montag wird das Café „Fluchtbrücke“ von 14 bis 16 Uhr zur Beratungs- und Begegnungsstätte für alle, die sich austauschen wollen, Deutsch sprechen wollen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Leute kennenlernen wollen. Mehr Infos per [E-Mail](#), Telefon unter: 0174/7067547 und [hier](#)

14.00 – 16.00 Uhr, Ort: Werkstatt im Handwerkerinnenhaus Köln e.V., Kempener Str. 135, 50733 Köln-Nippes

Kursangebot „Zukunft bauen“

Der Werkstattkurs "Zukunft bauen" ist für Mädchen mit Fluchtgeschichte zwischen 12 und 18 Jahren. Im Kurs lernen sie, in einer Holzwerkstatt unter fachlicher Anleitung einer Tischlerin, handwerklich zu arbeiten und zum Beispiel Lampen, Schatzkisten und andere coole Sachen selbst zu bauen. Außerdem kommen sie mit anderen Mädchen in Kontakt, lernen den Umgang mit Werkzeugen und Maschinen und entdecken neue Talente und Stärken an sich. Eine Sozialpädagogin unterstützt bei Bedarf bei Fragen zu Berufen und vielen anderen Themen. Die Teilnahme ist kostenlos! [Mehr Infos](#) Bei Interesse bitte anmelden bei Charlotte Senf unter 015906309353 oder [Mail](#)

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7A, 50678 Köln

Kleiderkammer für Frauen und Kinder in der Kartäuserkirche

Montags öffnet die Kleiderkammer für Frauen und Kinder in der Kartäuserkirche. Neben Bekleidung gibt es auch Schuhe, Taschen, Modeschmuck und Spielsachen für Kinder. [Mehr Infos](#).

Zeit: 15:30 – 18:00 Uhr, Ort: Kartäuserkirche, Kartäusergasse 7, 50678 Köln

Montagscafé in der Kartäuserkirche

Das Café bietet einen Raum und die Möglichkeit zu lernen, Fragen zu klären, sich zu treffen und sich zu unterhalten. Die Ehrenamtler:innen beraten und unterstützen bei Bedarf bei z.B. Deutschlernen und Hausaufgaben, Behördenbriefen, Ämtergängen Wohnungs- und Ausbildungssuche. [Mehr Infos](#)

Zeit: 17:00 – 18:30 Uhr, Ort: online

A1-Deutschkurs für Frauen in der Türkei

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: 19:00 – 21:00 Uhr, JUZI, Sülzburgstraße 112/118, 50937 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Sülz

In dem wöchentlichen Sprachcafé in Kooperation mit dem Juzi e.V. in Sülz können Deutschlernende in ungezwungenem Rahmen ihre Deutschkenntnisse trainieren. Abseits von Grammatikregeln und Integrationskursen haben hier alle die Gelegenheit zu Wort zu kommen und etwaige Hemmungen beim Sprechen abzulegen. Mittels interaktiver Sprachspiele trainieren die Teilnehmer:innen nicht nur ihre Deutschkenntnisse, sondern lernen sich auch untereinander kennen und knüpfen neue Kontakte. Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova [per Mail](#) oder unter Tel.: 0170 7044009.

Dienstags

Jeden Dienstag, 11:00 – 15:00 Uhr, Handwerkerhof Chorweiler, Athener Ring 3a, 50676 Köln

VHS-Lerntreff – Lesen, Schreiben und Rechnen lernen für Erwachsene

Im VHS-Lerntreff in Köln-Chorweiler können Erwachsene das Lesen, Schreiben und Rechnen erlernen. Die Lerninhalte orientieren sich an den Vorkenntnissen, Bedürfnissen und Interessen der Teilnehmenden und werden von qualifizierten Dozent:innen vermittelt. Darüber hinaus wird ein erster elementarer Umgang mit dem Computer geübt. Das Angebot richtet sich sowohl an deutschsprachige Menschen als auch an Personen, die aktuell Deutsch lernen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Interessierte können sich bei Fragen telefonisch unter 0221 / 221-25965 oder per [E-Mail](#) bei der Stadt Köln melden. [Mehr Infos](#).

Zeit: 12:00 – 13:30 Uhr, Ort: Demokratiespace, Kalker-Hauptstr. 170, 51103 Köln

Kalligraphie-Kurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [Youtube](#).

Zeit: 13:45 – 15:45 Uhr, Ort: Demokratie Space, Kalker-Hauptstr. 170, 51103 Köln

Selbstfindungs- und Meditationskurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder [Mail](#). Mehr Infos auf der [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [YouTube](#)

Zeit: 15:30 – 17:00 Uhr, Ort: Parea, Josefstr. 64 – 51143 Köln (Porz Markt)

Bastel- und Malkurs für Kinder

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#).

jeden Dienstag, 17:00-19:00 Uhr. Beratungsstelle HennaMond, Wilhelm-Sollmann-Str. 103, Longerich
Gruppenangebot für Betroffene von patriarchaler Gewalt in Köln-Longerich

Die Gruppe richtet sich an junge Menschen zwischen 17 und 30 Jahren, die Gewalt und oder Druck durch ihre Familie oder ihre:n Partner:in erfahren (haben). Die Gruppe soll einen sicheren Raum bieten, sich auszutauschen und gegenseitig zu empoweren und auch zur Freizeitgestaltung und zum Schließen neuer Freundschaften genutzt werden. Es werden verschiedene Aktivitäten in den Bereichen Kunst, Bewegung, Kochen etc. zusammen unternommen. Die ersten Termine sind: 18. Juli, 25. Juli, 01. August, 08. August, 15. August. Es ist auch möglich, nur zu einem Treffen vorbeizukommen oder später dazu zu kommen! Anmeldung oder Nachfragen per Email an: info@hennamond-verein.de

Zeit: 17:00 – 19:00 Uhr, Ort: Dormagener Str. 5, 50733 Köln

Fahrradwerkstatt für Erwachsene:

Willkommen in Nippes, Kontakt per [Mail](#).

Jeden 1. Dienstag, ab 18:00 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

Linsensuppe und Kultur:

Linsensuppe und Kultur heißt, dass es immer ab 18 Uhr eine leckere Suppe zum gemeinsamen Sattessen gibt und dass es ab 19 Uhr einen kulturellen Beitrag (Literatur, Musik o.ä.) sowie viel Gelegenheit zum Sprechen und zum gegenseitigen Kennenlernen gibt. Tel.: 0159-06404264 oder 57 77 99 30/31.

Jeden 3. Dienstag Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

LET S PLAY! Spieleabend

Der internationale Spieleabend „Let´s play!“ bietet Geflüchteten und "alten" Kölner:innen die Möglichkeit, sich spielerisch näher kennenzulernen. Jeden 3. Dienstag im Monat verwandelt sich der Große Saal im Allerweltshaus in einen lebendigen Ort der Begegnung, offen für Spielbegeisterte aus der ganzen Welt. Neue Mitspieler:innen sind jederzeit herzlich eingeladen! Kontakt: Laura Weiden per [Mail](#), weitere Infos auf [Facebook](#).

Jeden 2. und 5. Dienstag, ab 19 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

Offener Allerweltshhaustreff

für alle Fragen zum Allerweltshaus und zu Mitmachmöglichkeiten und natürlich zum Deutschsprechen üben.

Jeden 4. Dienstag, ab 19 Uhr, Allerweltshaus, Geiselstraße 3-5

Erzählcafé

Das Erzählcafé gibt einzelnen Menschen die Möglichkeit aus ihrem Leben, besonders von ihren Migrationserfahrungen, zu erzählen. Es geht ums Kennenlernen, voneinander lernen, Deutsch sprechen üben – und ganz nebenbei um einen schönen Abend. Wer erzählen möchte, melde sich bitte unter: Tel.: 0159-06404264 oder 57 77 99 30/31.

Zeit: 19:00– 21:00 Uhr, Ort: Mosaik Köln Mülheim e. V., Glückburgstraße 17, 51065 Köln

BlablaCafé – Sprachtreff in Köln-Mülheim

In dem wöchentlichen Sprachcafé vom Mosaik Köln Mülheim e. V. und dem Malteser Integrationsdienst können Deutschlernende in lockerer Atmosphäre ihre Deutschkenntnisse trainieren und neue Kontakte knüpfen. Bei Interesse & Fragen gerne melden bei Yuliana Piskunova per [Mail](#) oder unter Tel.: 0170-7044009

Zeit: 20:00 – 21:30 Uhr, Ort: online

A0-Deutschkurs für Frauen in der Türkei

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf: [Website](#), [Facebook](#), [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

Zeit: 20:00 Uhr, Ort: Off Broadway, Zülpicher Straße 24, 50674 Köln

Allerweltskino

Jeden Dienstag werden im Off Broadway Filmtheater Dokumentar- oder Spielfilme aus aller Welt und zu interkulturellen und globalen Themen gezeigt. Das Allerweltskino bringt Filme aus den Ländern des globalen Südens und aus anderen Filmkulturen jenseits des amerikanischen und europäischen Mainstreams in Köln auf die Leinwand. [Mehr Infos](#).

Mittwochs

Zeit: 8:45 – 9:45 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Yoga für Frauen in belastenden Situationen

Das Angebot richtet sich an Mütter.

Anmeldung im FrauenRAUM: Mi. 10:00 – 13:00 Uhr oder im CaféFamilia: Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Jeden 2. Mittwoch im Monat (außer im August), Zeit: 09:00 – 10:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

Frühstück der Begegnung

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eyselshovener Str. 33, 50999 Köln

Kunstgruppe – Kreatives Gestalten für alle im Atelier X, Material vorhanden

Zeit: 10:00 – 13:00 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

FrauenRAUM - Frühstück & MEHR

Das Angebot richtet sich an Mütter. Gespräche, Frühstück, Energie tanken und v. m.

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 11:00 – 13:30 Uhr, Ort: Bürgerzentrum Finkenberg, Stresemannstr. 6a, 51149 Köln-Porz

Kleidercafé

Kontakt: Frau Buzas, Tel.: 02203 9354418

Jeden letzten Mittwoch des Monats, Zeit: 11:00 – 14:00 Uhr

Radiowerkstatt – Das „In-Haus-Radio“ bringt engagierte junge Menschen on air

Mit dem Projekt „In-Haus-Radio“ will das Integrations e. V. (Köln-Kalk) die Beteiligung junger Menschen in der öffentlichen Diskussion ermöglichen und stärken. Ihre Ideen, Fragen und Visionen sollen einen medialen Raum erhalten. Dies gilt auch und gerade für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Migrations- und Fluchtgeschichte. Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0221 95794490 oder per [Mail](#). Viele Beiträge sind [online nachzuhören](#).

Zeit: 15.00 – 18.00 Uhr, Ort: Ev. Nathanael Kirchengemeinde Köln Bilderstöckchen, Escher Str. 160, 50739 Köln

WIKO-Café Ukraine

Die WIKO bietet Geflüchteten aus der Ukraine Erstberatung, Hilfe bei Kita-/Schulplatzsuche, Vermittlung in Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche, Sozialraumerkundungen mit ihren Ehrenamtler:innen. Darüber hinaus bieten sie im Rahmen des "WIKO-Café Ukraine" für geflüchtete Kinder, Jugendliche verschiedene Aktivitäten an.

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Eygelshovenerstraße 33, 50999 Köln

Café Fuga – Willkommenscafé im Kölner Süden

Das Café Fuga ist ein Begegnungsort für geflüchtete Menschen und interessierte Bürger:innen, um sich in entspannter Atmosphäre kennenzulernen, Berührungsängste und Unsicherheiten abzubauen und beim Integrationsprozess Hilfestellung zu leisten. Kuchenspenden sind willkommen! Informationen und Kontakt per [Mail](#), mehr Infos [hier](#), Veranstalter: WISÜ – Willkommen in Sürth

Zeit: 17:45 – 19:15 Uhr, Ort: Dako e.V. in der Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, 50670 Köln

Sprachkurs B1,

Kostenloser Kurs, 20 € Pfand für das Lehrbuch

18:00 – 19:00 Uhr, Ort: Online

Online-Gesprächskreis vom sprachraum der Stadtbibliothek Köln

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen (ab B1-Niveau). Es wird eine Stunde lang online in einem Kreis von Menschen über ein Thema gesprochen. Die Gruppe wird moderiert durch ehrenamtliche Muttersprachler:innen. Trainiert wird Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist notwendig: [Mail](#)

Zeit: am dritten Mittwoch jeden Monats, 18:00 – 19:30 Uhr, Ort: Online

UPDATE „Lebensläufe und Gesellschaftsentwürfe: einheimische und immigrierte Akademikerinnen berichten“ /Vortragsreihe von AKAD FM FM und NUT e.V.

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V. Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [Youtube](#).

Jeden 1. Mittwoch im Monat, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Online per Zoom

Let s play! Internationaler Spieleabend

Der internationale Spieleabend der Initiative „Start with a friend Köln“ und des Allerweltshaus Köln bietet Geflüchteten und „alten“ Kölner:innen die Möglichkeit, sich spielerisch näher zu kommen. Der große Saal des Allerweltshauses verwandelt sich in einen lebendigen Ort der Begegnung, offen für Spielebegeisterte aus der ganzen Welt. Neue Mitspieler:innen sind herzlich eingeladen. Kontakt: Laura Weiden vom Allerweltshaus per [Mail](#).

Donnerstags

Zeit: 10:00 – 11:00 Uhr, Caritaszentrum, Zülpicher Str. 273B, 50937 Köln-Sülz

Guten-Morgen Yoga für Frauen

Entspannt und frisch in den Tag starten? Balance stärken und einmal richtig durchatmen? Das kostenlose Guten-Morgen Yoga stellt dafür die Weichen. Die Yoga-Stunde findet in Kooperation mit [Citizen2be](#) statt. Die gemeinnützige Organisation ist spezialisiert auf die mentale Gesundheitsförderung von Frauen durch trauma-informiertes Yoga. Mehr Infos beim Malteser Integrationsdienst, Sophie Irmey [per Mail](#) oder Telefon/WhatsApp: 0170 70 44 009.

Zeit: 13:00 – 14:45 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Deutschkurse A0

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#), [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#)

Zeit: 13:00 – 15:30 Uhr, Ort: online

B1-Deutschkurse

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

Zeit: 14:00 – 15:30 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20

Tischtennis-Kurs

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf Facebook oder Instagram, der berufsbezogenen Datenbank oder auf Youtube

Zeit: 15:00 - 18:00 Uhr, Ort: Zentralbibliothek

Sprachraum

Der Sprachraum ist ein offener Ort für alle, die Deutsch lernen wollen. Von 15.00 – 18.:00 Uhr stehen Einzelarbeitsplätze, PCs, WLAN und Materialien zum Deutschlernen in schöner Atmosphäre zur Verfügung. Ehrenamtliche helfen bei Hausaufgaben, beantworten Fragen, unterstützen beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen oder sind einfach da, um das Deutschsprechen zu üben.

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Jugendzentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20 – 51143 Köln (Porz Markt)

Familienberatung

Ein Angebot der AG AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e. V., Kontakt: Dr. Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), [berufsbezogene Datenbank](#) oder [YouTube](#).

1., 3. und 4. Donnerstag, Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr, Ort: Seniorennetzwerk Porz, Glashüttenstr. 18, 51143 Köln

Pflegeberufsberatung für Geflüchtete und Neuzugewanderte

Die Initiative Zündorf-Ensen hat eine Pflegeberufsberatung gestartet und lädt Geflüchtete und Neuzugewanderte, die Pflegeberufe ausüben können und wollen, herzlich ein sich zu informieren. Bei der Beratung werden alle möglichen Pflegeberufe mit einbezogen, einschließlich Alltagsbegleitung, medizinische Fachangestellte, Pflegefachkraft und andere Berufe. Die Erstberatung dauert ca. 20 Minuten. Zudem vermittelt die Initiative auch Praktikumsplätze und hilft bei der Zusammenstellung und Korrektur von Bewerbungsunterlagen. Anmeldung per [Mail](#) oder telefonisch unter: 0157 39123911Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr

Donnerstags, Zeit: 16:30-18:00 Uhr, Ort: Studio für Darstellende Künste, Pettenkoferstr. 4, 50823 Köln

Tanz Theater Gäääng - Offenes Angebot für Kinder

Das Kind ist 8-13 Jahre alt? Und möchte Bühnenluft schnuppern? Choreografien lernen? Theater spielen? Dann kann es GääängStar werden! Alle Nationalitäten sind willkommen. Es sind keine Deutschkenntnisse und keine Vorerfahrung nötig. Der Einstieg ist jederzeit möglich. In den Ferien und an Feiertagen findet das kostenlose Angebot nach Absprache statt. [Zur Anmeldung](#).

Jeden 2. Donnerstag im Monat, Zeit: 17:30 Uhr, Ort: Online

Online-Kurse der betterplace Academy

Jeden zweiten Donnerstag um 17:30 Uhr bietet die betterplace academy Live-Webinare mit [Expert:innen](#) statt an. Seit Januar 2022 gibt es, nach fast 2 Jahren Corona-Soli, 3 Ticketkategorien, in die man sich selbst einordnen kann. Mehr Infos [hier](#).

Zeit: 18:00 – 19:00 Uhr, Ort: sprachraum der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1a, 50676 Köln

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis ist für alle, die Deutsch lernen. Es wird eine Stunde lang in einem Kreis von Menschen über ein Thema gesprochen. Die Gruppe wird moderiert durch Ehrenamtliche. Trainiert wird das Hören und Sprechen. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Donnerstags, Zeit:18:30-20:30 Uhr, Ort: Studio für Darstellende Künste, Pettenkoferstr. 4, 50823 Köln

Move & Act - Offenes Angebot für Jugendliche

Der/die Jugendliche ist 14 - 18 Jahre alt. Tanz, Theater, Video ist ihr/sein Ding. Oder sie/er hast das noch nie gemacht und möchte es mal ausprobieren. Dann schnell anmelden! Es sind keine Deutschkenntnisse und keine Vorerfahrung nötig. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Das Angebot ist kostenlos. In Ferien und an Feiertagen findet es nach Absprache statt. [Zur Anmeldung](#).

1. und 3. Donnerstag, Zeit: 18:30 – 20:30 Uhr, Ort: Refugee Law Clinic Cologne, Bernhard-Feilchenfeld-Str. 9, 50969 Köln

Offene Sprechstunde Rechtsberatung

Kostenfreie, studentische Rechtsberatung, sowie Anhörungsbegleitungen für Geflüchtete unter Anleitung von Volljurist:innen aus dem Bereich des Migrationsrechts. Nur nach Voranmeldung per [Mail Mehr Infos](#)

Jeden zweiten Donnerstag, Zeit: 19:00 Uhr, Ort: Bürgertreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch

Ab 09.09. findet jeden zweiten Donnerstag wieder der WiSü-Ehrenamtler-Stammtisch statt. Für eine Terminabsprache Info unter info@wisue.de, telefonisch bei Ellen Behnke unter 0157 36000468 oder bei Monika Wilke unter 0177 2339633.

Formularhilfe, Unterstützung bei Behördengängen und Arztangelegenheiten

Das Bürgerzentrum Deutz in Kooperation mit dem Interkulturellen Dienst der Stadt Köln bietet Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen für Ämter und Hilfe bei Gängen zu Ämtern und Ärzten. Ein Termin kann zuvor beim Bürgerzentrum Deutz ausgemacht werden: 0177 700 4626.

Freitags

Zeit: 09:00 – 11:00 Uhr, Ort: Loorweg 140, 51143 Köln

A1-Deutschkurs für Ukrainerinnen

Ein Angebot des Projekt AKADemikerinnen Flucht/Migration Frauen/Mädchen (AKAD FM-FM) vom Verein Menschenrechte-Einundzwanzig e.V. Kontakt: Afsar Sattari, Tel.: 0178 6357200 oder per [Mail](#). Mehr Infos auf [Facebook](#) oder [Instagram](#), der [berufsbezogenen Datenbank](#) oder [auf YouTube](#).

10:00 – 17:00 Uhr

Coaching für Frauen

Das Angebot ist Teil des Projektes "Starke Mütter-starke Kinder" - Infos im FrauenRAUM am Mittwoch)

Zeit: 12:00 und 16:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf

Begegnungscafé

Für Groß und Klein, Alteingesessene und Hinzugezogene, Paare und Singles, um sich bei Suppe und Brot, Kaffee und Kuchen, kennenzulernen und auszutauschen. Parallel dazu bietet die Initiative „Willkommen in Rondorf, Hochkirchen, Höningen“ von ca. 12.00 – 14.00 Uhr eine Formulareprechstunde an. Keine Anmeldung erforderlich, [hier](#) mehr Infos.

„Sprachen-Café“

Das offene Sprachen-Café wird von [Ceno & Die Paten e. V.](#) organisiert und begleitet. Es ist ein Raum für Begegnungen. In einer entspannten Atmosphäre können Sie ins Gespräch kommen, Deutsch üben und neue Menschen kennenlernen. Kontakt und Anmeldung: Sarah Est, 0221-995998-14 oder per [Mail](#) Hier [Mehr Infos](#)

Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr, Ort: Josef-Haubrich-Hof, 1, 50676 Köln

sprachraum der Stadtbibliothek Köln - Café Vinok

Treffpunkt für geflüchtete Frauen und Kinder aus der Ukraine (und von anderswo). Bei Kaffee und Kuchen findet ein gemütliches Beisammensein von Frauen im sprachraum statt. Es gibt während des Cafés Kreativworkshops für Kinder. Ohne Anmeldung!

Zeit: 15:00 bis 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Offene Tür für alle

Begegnung bei Kaffee und Tee

Freitags nach Vereinbarung, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Handy-Kurs für Senioren

Unterstützung im Umgang mit dem Smartphone oder Handy; Infos unter 0157 36000468

Jeden 2. Freitag im Monat, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: BürgerTreff X, Eygelshovener Str. 33, 50999 Köln

Café Xpresso / Frauencafé

Für Frauen, Mädchen, Mütter jeden Alters und jeder Kultur. Kontakt: Monika Wilke unter Tel.: 0177 339633, Dr. Ellen Behnke unter Tel.: 0157 36000468, [Mail](#)

Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: Solibund e. V., Friedrichstraße 39-41, 51143 Köln

Lebensmittelausgabe

Die Vergabe findet derzeit ohne Anmeldung statt. Bitte bringen Sie einen Nachweis mit (z. B. Grundsicherung oder Arbeitslosengeld I oder II). Die Vergabe steht Menschen in prekären Lebenssituationen aus Porz-Mitte und Urbach offen, und auch aus Zündorf, solange die Lukaskirche ihre Ausgabe geschlossen hat. Mehr Infos unter Tel.: 02203 55993.

Zeit: 16:15 – 18:00 Uhr, Ort: Kinderladen Räuberhöhle e.V., Aachener Straße 11, 50674 Köln

Spielgruppe Kinderladen Räuberhöhle e.V.

Die Kindertagesstätte „Kinderladen Räuberhöhle e.V.“ bietet freitags eine Eltern-Kind-Spiel- und Begegnungsgruppe für ukrainische Familien an. Eltern und Kinder der Kita sind immer auch Teil der Gruppe. Eine kurze Anmeldung an Amei Fontaine per [Mail](#) ist erwünscht. Mehr Infos zur Kita unter: Website

Jeden letzten Freitag im Monat, Zeit: 16:30 – 20:30 Uhr, Ort: Am Linder Kreuz 65c, 51147 Porz-Lind (auch digital)

Treffen für Frauen

Corsacam e. V. bietet jeden letzten Freitag im Monat ein Treffen für Frauen aus unterschiedlichen Nationen an, zurzeit auch digital. Hier werden in einem geschützten Raum Informationen zum Gesundheitssystem, zu kulturellen Angeboten, Gespräche mit anderen Frauen, Austausch über Sorgen und Nöte, Alltagsfragen und vieles mehr angeboten. Kontakt: Frau Hämmerling per [Mail](#) oder unter Tel.: 0172 4066652.

Zeit: 21:00 Uhr (nicht in den Ferien), Ort: Sporthalle Finkenbergschule, Stresemannstr. 15, 51149 Köln

Mitternachtsfußball

Der ATASPOR KÖLN-PORZ 1974 e. V. bietet Mitternachtsfußball für geflüchtete Jugendliche (ab 14 Jahren) an. Kontakt unter Tel.: 0173 8670677.

Samstags

Jeden 2. Samstag im Monat, Zeit: 11:00 – 13:00 Uhr, Ort: JuZI e. V., Sülzburgstraße 112 – 118, 50937 Köln

Fahrradgruppe von "hallo in sülz"

Die Fahrradgruppe trifft sich immer am 2. Samstag im Monat, um Geflüchteten, die in Sülz wohnen bei ihren Fahrrädern zu helfen. Mehr Infos per [Mail](#). Nächste Termine: 12.98., 09.09., 14.10.2023

Zeit: 15:00 – 18:00 Uhr, Ort: Jugend- und Gemeinschaftszentrum Glashütte, Glashüttenstr. 20, 51143 Köln

Begegnungscafé

Der cityofhope cologne e. V. bietet regelmäßig ein Begegnungscafé für Menschen aus aller Welt, die Lust haben, neue Kontakte zu knüpfen, Grenzen zu überwinden und Informationen auszutauschen. Ehrenamtliche sind herzlich eingeladen, sich bei Interesse mit Tanja Schmieder per [Mail](#) in Verbindung zu setzen.

Angebot des Solibund e. V. – Beratungsangebote online

Ausfüllen von Formularen für Ämter (auch Renten- und Reha Anträge), Klärung von Unregelmäßigkeiten bei Leistungsbezügen, Präsenzberatung nur in Notfällen und nach Vereinbarung bei: Stromsperre, Leistungseinstellung, drohende Obdachlosigkeit. Jeden Samstag: juristische Erstberatung nach Terminvereinbarung, auch über Video/Telefon. Kontakt: Torsten Decker, Solibund e.V., Tel.: 02203 55993 oder per [Mail](#).

Sonntags

Jeden Sonntag, Zeit: 15:00 – 17:00 Uhr, Ort: OT Werkstattstraße, Werkstattstr. 7, 50733 Köln-Nippes **Café International, Ort für Begegnung und Austausch.**

Jeden Sonntag im Monat, Kontakt per [Mail](#).

06.08., 03.09., 01.10., 05.11.2023, Zeit: 18:00 -20:00 Uhr, Ort: ICZ (Internationales Caritas Zentrum), Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln-Sülz

Gemeinsam international kochen und essen!

Bitte zur besseren Planung 3 Tage vorher anmelden unter kochen@halloinsuelz.de. Zum [Koch-Flyer](#) – zum [Bericht vom Kochen](#) .

Jeden letzten Sonntag im Monat, Zeit: 18:00 Uhr, Ort: „Haus der Familie“, Reiherstr. 21, 50997 Köln-Rondorf.

WiRo - Spieleabend für Frauen

Die Initiative Willkommen in Rondorf, Hochkirchen und Höningen zum Integrationsprojekt „Spieleabend für Frauen“ ein. Für zwei Stunden können Frauen dort fernab von Kindern und Haushalt gemeinsam Gesellschafts- und Kartenspiele spielen und Spaß haben. Gespielt wird in kleineren international gemischten Gruppen [Link](#)

Zeit: ab 19:00 Uhr, Ort: Stuntwerk Köln (Mülheim), Schanzenstraße 6 – 20, 51063 Köln

Update! Bouldern macht Freu(n)de

Beim gemeinsamen Bouldern in der Gruppe werden neben der sportlichen Betätigung in entspannter Atmosphäre auch neue Kontakte geknüpft. Natürlich erfolgen die Treffen nur unter Einhaltung unseres ausgearbeiteten Hygienekonzepts. Bei Interesse & Fragen meldet Euch bei yuliana.piskunova@malteser.org Telefon/WhatsApp: 0170 70 44 009.

Der Rundbrief steht auch auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Redaktion: Stefanie Grüter, Hanna Heine, Gabi Klein, Hanne Mick; Kirsten Schmidt, Silke Schmidt und Joel dos Santos

*Absender: Kölner Freiwilligen Agentur e. V. im Rahmen des [Forum für Willkommenskultur](#)
Kontakt: mentoren@koeln-freiwillig.de | Tel. 0221-888 278-14 | Clemensstr. 7 | 50676 Köln*

Das [Forum für Willkommenskultur](#) unterstützt die Kölner Willkommensinitiativen und ist Anlaufstelle für Freiwillige und weitere Akteure in der Geflüchtetenarbeit. Es fördert ihre Vernetzung untereinander, bildet eine Brücke zur Stadtverwaltung und fördert den Austausch mit dieser. Das Forum bietet Qualifizierungs- und Informationsangebote für Engagierte und Interessierte und berät diese. Zudem setzt das Forum eigene Impulse, um die Willkommenskultur für Geflüchtete weiterzuentwickeln und dadurch ihre gesellschaftliche Teilhabe zu stärken. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der [Kölner Freiwilligen Agentur](#) und des [Kölner Flüchtlingsrat](#).

Weitere Informationen zum Bürgerengagement: www.koeln-freiwillig.de

Weitere Informationen für die Flüchtlingsarbeit: www.koelner-fluechtlingsrat.de

Kein Interesse mehr am Rundbrief? [Bitte zum Abmelden hier klicken](#).

Ihr bekommt mehrere Newsletter: [Hier könnt ihr eure Einstellungen ändern](#)

Wenn ihr euch zum Newsletter neu anmelden wollt, [klickt hier](#)